

## **Runder Tisch für den Tanz** von *Katja Tschirwitz*

Würzburg ist an allen Ecken in Bewegung. Damit sich die Tanzschaffenden der Region nicht ganz alleine abstrampeln müssen, ist im Jahr 2010 der „Runde Tisch Tanz Würzburg/Mainfranken e.V.“ entstanden. Der gemeinnützige Verein bündelt seither die Energien der Würzburger Tanzszene. Er möchte den Tanz in seiner ganzen Vielfalt fördern und ihn wirksam der Öffentlichkeit vorstellen.

Vorsitzende des Vereins ist zur Zeit Lisa Kuttner, Leiterin des „Tanzraums“, eines Studios für zeitgenössischen Tanz in der Sanderau. Ausdrücklich weist Lisa Kuttner auch auf Marius Krisan hin, der für sie „die gute Seele des Vereins“ ist. Marius Krisan ist Ballettmeister am Mainfranken Theater und von Beginn an Kassenwart des Vereins. Er sorgt dafür, dass die Finanzen stimmen, ist bei allen Veranstaltungen vor Ort, organisiert, vermittelt und hat für jeden ein offenes Ohr.

Auch die letzte Veranstaltung des Runden Tisches, die „Bunte Tanzvielfalt“ auf der großen Bühne der Landesgartenschau, hat Krisan maßgeblich mitbetreut. Eröffnet mit einer Improvisation aus zeitgenössischem Tanz, Breakdance und Live-Musik, vereinte die Veranstaltung fast alle Vereinsmitglieder.

Die nächsten „Tanztage INTENSE“ stehen bereits vor der Tür: Am 6. und 7. Oktober 2018 lädt der „Runde Tisch Tanz Würzburg/Mainfranken e.V.“ wieder ins Sportzentrum der Uni ein. Ausführliche Berichte zu dieser Tanzveranstaltung und zur zeitgenössischen Tanzszene in Würzburg gibt es in dieser Ausgabe der Zugabe.

In den Jahren 2011 und 2014 hat der „Runde Tisch Tanz“ zwei große Tanzfestivals in Würzburg gestemmt. An originellen, oftmals öffentlichen Plätzen hat der Verein Veranstaltungen unterschiedlichster Couleur organisiert: einen Flashmob im Rathausinnenhof, eine Show im Müllheizkraftwerk, die Performance „Justitia ist eine Frau“ im Justizzentrum, eine Kirchen-Performance, eine Gala im Mainfranken Theater. An jeweils fünf Festivaltagen waren verschiedenste Tanzformen vertreten, standen Nachwuchs-Künstler und Profitänzer, Schüler und Studenten auf der Bühne.

Nach dem zweiten Festival, das allen Beteiligten immense Anstrengungen abverlangte, spürte die Vereinsgruppe, dass neue Impulse nötig waren. So entstand die Idee zu einer kleineren, komprimierten Festivalform mit Workshopcharakter: Im vergangenen Jahr fanden erstmals die „Tanztage INTENSE International“ im Sportzentrum der Universität Würzburg statt. An zwei Tagen trafen sich hier Menschen jeden Alters und jeglichen Leistungsstands beim intensiven Tanzen, angeleitet von regionalen und internationalen Dozenten. Ob man nur einen einzigen Workshop besuchen oder zwei Tage durchtanzen wollte – alles war möglich.

Mit am „Runden Tisch Tanz“ sitzen Anna Vita, die ehemalige Choreografin der Ballettkompagnie am Mainfranken Theater, die Tanzwerkstatt, der Tanzraum, die Tanzschule DanceEncore sowie der Salon 77, Heimat des Würzburger Flamenco. Auch die DanceSteps sind dabei, eine Schweinfurter Tanzschule mit „Filiale“ in Würzburg, die sich auf Ballett und Modern Dance spezialisiert hat. Und was man ganz sicher als positive Überraschung verbuchen darf: Die beiden Tanzgruppen des Matthias-Grünwald- und des Röntgen-Gymnasiums sind ebenfalls Mitglied.

*Katja Tschirwitz*